Tagesordnungspunkt

# Stadt

Ne	ubrandenburg		
	_	X öffentlich	
		nicht öffen	tlich
		Sitzungsdatum	n: 26.06.14
Drucksachen-Nr.:	VI/8		
Beschluss-Nr.:	8/01/14	Beschlussdatu	m: 26.06.14
Gegenstand:	hier: Entsendung der Ve Stellvertreterinnen	ertreterinnen und Vertreter 1 und Stellvertreter der Stac	
Einreicher: Beschlussfassung du	Oberbürgermeister  rch: Oberbürgermeister  Betriebsausschuss	Hauptausschuss  X Stadtvertretung	
Beratung im:			
	Hauptausschuss		dtentwicklungs- und weltausschuss
	Hauptausschuss		schuss für Generationen, ung und Sport
	Finanzausschuss	Kult	curausschuss
	Rechnungsprüfungsausschuss		
	Retriehsausschuss		

Neubrandenburg, 17.06.14

Dr. Paul Krüger Oberbürgermeister

# Beschlussvorschlag:

## Auf der Grundlage

- des § 12 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 14 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Raumordnung und Landesplanung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesplanungsgesetz LPIG) sowie
- des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

Folgende Damen und Herren werden als Vertreterinnen bzw. Vertreter in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes der Planungsregion "Mecklenburger Seenplatte" entsandt

Nr.	VertreterInnen der Stadt Neubrandenburg	StellvertreterInnen	Fraktion/
			Fachbereich
2	Fuhrmann, Bernd	Parlow, Irina	DIE LINKE
3	Lundershausen, Peter	Schult, Beate	DIE LINKE
4	Schwanke, Hans-Jürgen	Steinführer, Michael	ZG CDU/FDP
5	Messner, Marco	Stegemann, Dieter	ZG CDU/FDP
6	Stieber, Michael	Schewe, Anja	SPD
7	Frau Viola Brentführer	Herr Frank Renner	FB 2

Der erste Vertreter ist der Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg als "geborener" Vertreter der Verbandsversammlung i. S. d. § 14 Abs. 2 S. 1 LPIG.

### Finanzielle Auswirkungen:

keine

### Begründung:

Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 4 LPIG wird die Planungsregion "Mecklenburgische Seenplatte" vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gebildet. Entsprechend den §§ 12 und 14 des Landesplanungsgesetzes sind nach den Kommunalwahlen in den regionalen Planungsverbänden neue Verbandsversammlungen zu wählen. In die Verbandsversammlung unserer Planungsregion hat die Stadt Neubrandenburg entsprechend ihrer Einwohnerzahl gemäß § 14 Abs. 3 S. 1 LPIG sieben Vertreterinnen bzw. Vertreter zu entsenden, wobei der erste Vertreter der Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg als geborener Vertreter der Verbandsversammlung auf die Zahl der Vertreter gemäß § 14 Abs. 3 S. 2 LPIG anzurechnen ist. Der § 5 der Satzung für den Regionalen Planungsverband der Planungsregion "Mecklenburgische Seenplatte" in Mecklenburg-Vorpommern vom Dezember 2011 regelt die Zusammensetzung der Verbandsversammlung.